



Ergänzung zum bestehenden Konzept des Kindergartens Katernborn Betreuung von Kindern unter drei Jahren

Seit dem 01.08.2009 betreut unsere Einrichtung Kinder ab zwei Jahre. 2010 wurden erste Baumaßnahmen eingeleitet, um die Räumlichkeiten den Bedürfnissen zweijähriger Kinder an zu passen.

Basierend auf den Erfahrungen, die mit der Betreuung der oben genannten Kindern in altersgemischten Gruppen von 20 – 23 Kindern gemacht wurden, hat sich die Elterninitiative Kindergarten Katernborn 1980 e.V. dazu entschlossen, ihre Räumlichkeiten noch einmal zu erweitern.

Seit dem 01.08.2016 betreuen wir in unserer Einrichtung 75 Kinder im Alter von 0,4 bis 6 Jahren.

2 X	Gruppenform I:	20 Kinder
1 X	Gruppenform II:	10 Kinder
1 X	Gruppenform III:	25 Kinder

Die Erweiterung versetzt uns in die Lage, die U3-Kinder in zwei Gruppen von jeweils 12 bzw. 13 Kindern, im Alter von 0,4 – 4 Jahren (Gruppenformen I + II), zu betreuen.

Darüber hinaus werden jeweils 25 Kinder, im Alter von 3 – 6 Jahren, in zwei weiteren Gruppen betreut (Gruppenformen I + III).

Die Trennung der Altersgruppen ermöglicht es uns, den Bedürfnissen der Kinder gerechter zu werden.

Im Folgenden wird auf die Betreuung der U3 – Kinder eingegangen.

Räumlichkeiten:

Die Räumlichkeiten sind ersichtlich im beigefügten Grundriss. Die U3 – Kinder werden betreut 1.: In der rot eingezeichneten Erweiterung und 2.: Im Gruppen- und Intensivraum Nr. III.

Beide Gruppen verfügen über ein separates Außengelände, das es den Kindern der U3-Gruppen ermöglicht ihren Bedürfnissen nach zu gehen, ohne, von dem teilweise sehr lebhaften Spiel der größeren Kinder, zu sehr beeinflusst zu werden.



Die Gruppenräume sind liebevoll und wohnlich eingerichtet und bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten. Sie fordern die Kinder zum Entdecken und Ausprobieren und immer wieder zum Bewegen auf.

Die Räume laden die Kinder ein sich zu erproben. Schräge Flächen und niedrige Podeste bieten Gelegenheiten zum Klettern und Balancieren. Der tägliche Spielkreis mit Musik und Gesang fordert zu Bewegung und Tanz auf.

Jede Gruppe verfügt über einen Nebenraum. Auch hier achten wir darauf, dass sie den Bedürfnissen der Kinder, bzw. der Gruppe, angepasst werden. Sie bieten Möglichkeiten zum Kuscheln und Vorlesen, zum Bauen und Konstruieren, zum Bewegen oder zum Spielen, ohne direkte Aufsicht der BetreuerInnen.

Die Schlafräume haben wir behaglich und kuschelig gestaltet, für jedes Kind ist ein Bett bzw. Gitterbettchen vorhanden. Natürlich bringen die Kinder ihre Kuscheltiere, Schmusedecken, Schnuller... von zu Hause mit, damit sie sich auch im Schlafraum sicher und geborgen fühlen.

Unser Bildungsverständnis:

Kinder erschaffen sich ihr Wissen über die Welt und sich selbst durch ihre Handlungen, sie erkunden ihre Umgebung aus eigener Neugier heraus. Dazu benötigen die Kinder ein Umfeld, das ihnen Sicherheit und Vertrauen gibt. Vor diesen Hintergrund betrachten wir die Eingewöhnungsphase als einen wesentlichen Bestandteil für eine positiv verlaufende Betreuung in unserem Kindergarten.

Schwerpunkte:

Unsere pädagogische Haltung orientiert sich an den Ergebnissen der Bindungsforschung, die einen verlässlichen Bindungspartner voraussetzt, der sich den Kindern in Situationen, die Angst oder Unsicherheit erzeugen, als sichere und verlässliche Zuflucht anbietet.

Das beinhaltet eine empathische, wohlwollende und aufmerksame Haltung dem Kind gegenüber.

Darüber hinaus hat der gemeinsam gelebte Alltag einen hohen Stellenwert in unserer Einrichtung. Er bietet einerseits eine klare Struktur, die es den Kindern ermöglicht sich zu orientieren und sicher zu fühlen, und andererseits ausreichende Freiräume, in denen die Kinder ihren Impulsen und Bedürfnissen nachkommen und Neues entdecken und Erlerntes festigen können.



Zum Zwecke der Orientierung und der damit verbundenen Sicherheit, werden wiederkehrende feste Tagespunkte, wie Frühstück, Singkreis, Mittagessen etc., durch Rituale eingeleitet.

Wir legen großen Wert auf die Selbständigkeit der Kinder. Die räumliche Gestaltung unterstützt diesen Anspruch.

So finden die Drei- und Vierjährigen ihre Spiele und Materialien in Regalen, die für die Ein- bis Zweijährigen nicht zugänglich sind.

Darüber hinaus sind alle Materialien und Spielzeuge in ausreichender Anzahl vorhanden und frei zugänglich. Ausgenommen sind natürlich Materialien von denen eine Verletzungsgefahr ausgeht.

Das Gesamtangebot an Spielmaterialien ist begrenzt, um nicht zu viele Reize zu setzen.

Die Kinder können sich jederzeit ausruhen oder auch schlafen. Im Laufe der Zeit werden die Kinder den Tagesablauf der Gruppe verinnerlichen und nach dem Essen gemeinsam schlafen gehen. Keiner muss schlafen, wer keinen Mittagsschlaf mehr braucht, der hat die Möglichkeit, sich mit einer Erzieherin ein Buch anzuschauen oder leise für sich zu spielen.

Eingewöhnung:

Wir bieten jeder Familie an, die Eingewöhnung möglichst individuell zu gestalten. Ein Elternteil muss die Zeit haben, das Kind in den ersten Tagen oder Wochen zu begleiten, bis eine Bindung zu den BetreuerInnen aufgebaut ist. Diese Bindung erlaubt es dem Kind, sich auch ohne ein Elternteil sicher und geborgen zu fühlen. Jeder Schritt der Kinder in den Gruppenalltag hinein, wird mit den Eltern besprochen und gemeinsam abgestimmt. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kinder im Vordergrund.

Beobachtung und Dokumentation:

Die Entwicklung der Kinder wird mit Hilfe von Portfolios dokumentiert. Die Sprachentwicklung halten wir mit der „Begleitenden alltagsintegrierten Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertageseinrichtungen“ (BaSiK) fest. Des Weiteren arbeiten wir mit der systematischen „Entwicklungsbeobachtung und – dokumentation – EBD 3-48 Monate“ von Petermann, Petermann und Koglin.

Das Portfolio, die Auswertung der BaSiK-Beobachtungen und der EBD, bilden die Grundlage für die regelmäßig stattfindenden Entwicklungsgespräche mit den Eltern.

Unna, den 10.07.2017



Trägeranbindung

Träger der Einrichtung ist die Elterninitiative Kindergarten Katernborn 1980 e.V.
(erreichbar unter gleicher Anschrift wie unten).

Kontakt:

Kindergarten Katernborn e.V.

Sperberstraße 50

59425 Unna

Ansprechpartner:

Helmut Karschnia (pädagogische Leitung)

Tel.: 02303 / 6 24 40

E.-Mail: info@katernborn.de

Web.: www.katernborn.de